

LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.



Gemeinsames Arbeitskreistreffen „Klimaschutz & Klimawandelanpassung“ und „ Daseinsvorsorge & Lebensqualität“ am 08. Mai 2024 in Oldenburg i.H.

Begrüßung

Thomas Bauer

Arbeitskreissprecher Daseinsvorsorge & Lebensqualität

Tagesordnung



1. Begrüßung
2. Projektvorstellung mit Diskussion

Klimawandel & Klimawandelanpassung

- a. PV-Anlage NABU Station Heiligenhafen - Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Heiligenhafen e.V.
- b. PV-Anlage Museumshof Lensahn – Landwirtschaftsmuseum Prienfeldhof Lensahn e.V.
- c. PV-Anlage mit Speicher für den Waldorfkindergarten "Am Lerchensegen" e. V. - Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“ e. V.
- d. Personalstelle „Projektleiter für Klima, Umwelt und Naturschutz“ - Gewässer- und Landschaftsverband Wagrien-Fehmarn KdÖR (GuLV)
- e. Klimaschutz im Umwelthaus – erfahrbar und beispielhaft gestaltet – BUND Umwelthaus Neustadt i.H. gGmbH

Daseinsvorsorge & Lebensqualität

- a. Attraktivierung und Modernisierung des Vereinsgebäudes insbesondere durch Schaffung eines barrierefreien Zugangs und Dusch-WCs – Neustädter Segler Verein e.V.
- b. Errichtung eines inklusiven Spielparks – Stadt Neustadt i.H.
- c. Attraktivierung des Vereinsgebäudes durch barrierefreie Sanitäranlagen und eine energetische Dachsanierung – Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.

3. Sonstiges

Projektvorstellung mit Diskussion

Klimaschutz & Klimawandelanpassung

„PV-Anlage NABU Station Heiligenhafen“ - Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Heiligenhafen e.V.

PV-Anlage mit Infotafel

Auf der NABU-Station Graswarder

Das NABU-Naturzentrum



Kostenschätzung

▶ Planung + Bauleistungen	6.000€
▶ PV-Anlage inkl. Solarspeicher	23.000€
▶ Wallbox 11kW	1.700€
▶ Elektroheizung	12.000€
▶ Infotafel	4.400€
▶ <u>Umbauten am Gebäude</u>	<u>6.000€ (Eigenleistung)</u>
▶ Summe	51.000€

Ziele der Maßnahme

- ▶ Konkrete Information der Öffentlichkeit über die Vorteile einer PV-Anlage
- ▶ Eine PV-Anlage mit öffentlich einsehbarer Informationstafel existiert in unserem näheren Umfeld bisher nicht.
- ▶ Im Rahmen der vom NABU angebotenen täglichen Führungen soll anhand dieser Tafel die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit der Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen einprägsam erläutert werden.
- ▶ Der NABU kann dadurch seinen Bildungsauftrag wirksamer und nachhaltiger erfüllen.
- ▶ Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energie sichtbar machen.
- ▶ Einsparung von CO₂.

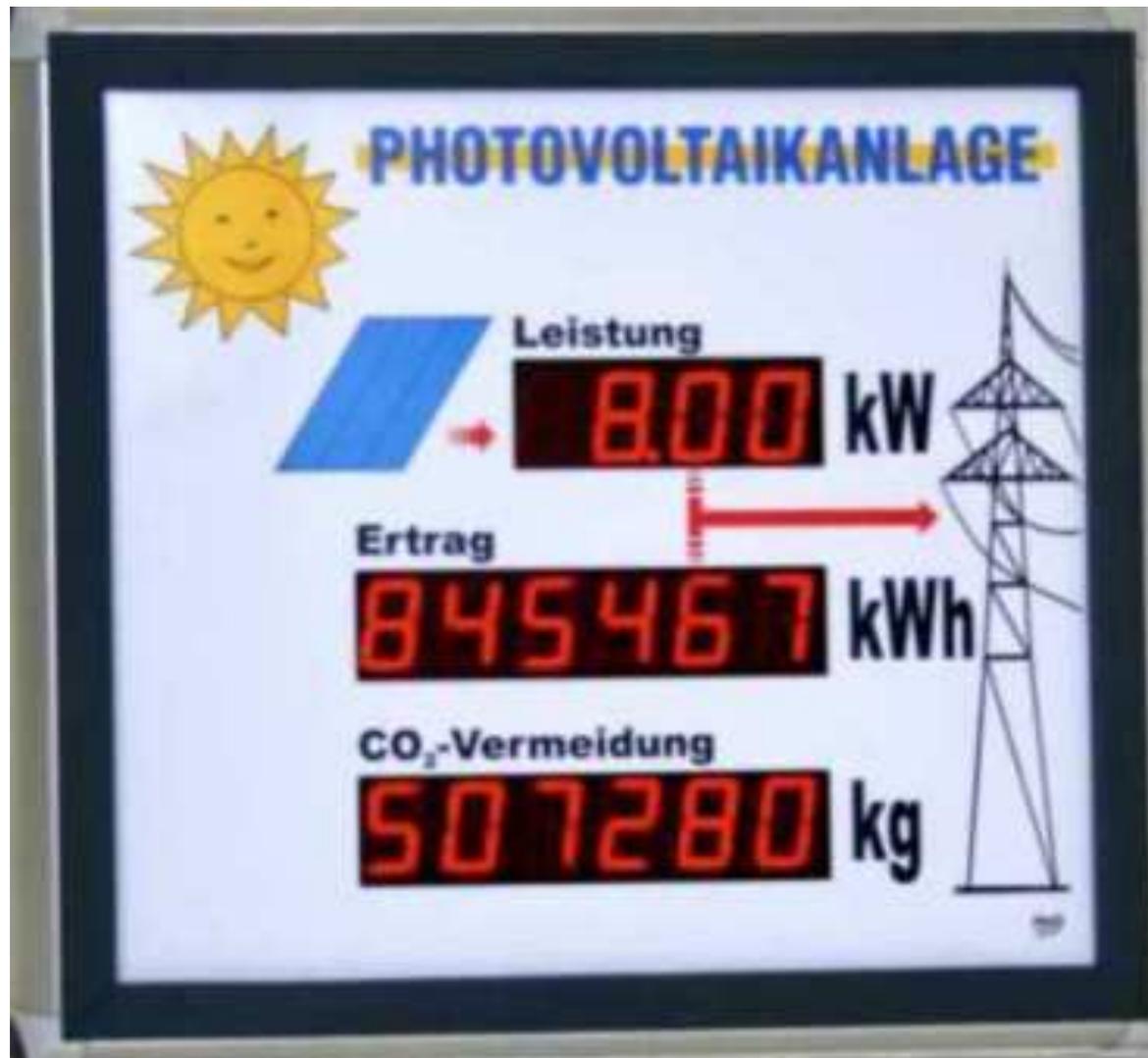
Ziele der Maßnahme

- ▶ Bei der Maßnahme handelt es sich um ein Projekt mit einer überörtlichen bzw. intraregionalen Wirkung.
- ▶ Das NABU Haus in Heiligenhafen hat einen Bildungsauftrag weit über die Stadtgrenzen Heiligenhafens hinaus.
- ▶ Durch das reichhaltige Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten (890.000 in 2023) und der intensiven Werbung auf vielen Kanälen kommen Gäste aus ganz Deutschland zu uns.

Ziele der Maßnahme

- ▶ Zu unserer täglichen Führungen kommen Schulklassen, Firmen, Studenten sowie interessierte Touristen und Einheimische. Dabei ist der Besuch unseres NABU-Naturzentrums mit Ausstellungsraum Bestandteil der Führungen.
- ▶ Für die Sichtbarkeit der geplanten Infotafel sorgt ihre Ausrichtung zum öffentlichen Weg hin. Dadurch kann sie von weit mehr als 10.000 interessierten Spaziergängern (Touristen, Einheimische) jährlich ununterbrochen beobachtet werden.

Beispiel einer Infotafel



Ziele der Maßnahme

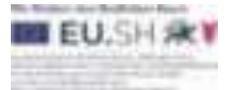
- ▶ Durch eine Gegenüberstellung der langjährigen durchschnittlichen Verbräuche an Flüssiggas sowie des Stromverbrauchs in Summe zum nach der Durchführung der Maßnahmen erreichten Verbrauch lässt sich der Trend an eingespartem CO₂ herausstellen. Durch die geplante Infotafel wird diese auch wirksam öffentlich dokumentiert. Eine überjährige Aufzeichnung der verschiedenen Werte lässt auch eine nachträgliche Auswertung basierend auf belastbaren Daten zu.

PV-Anlage NABU Station Heiligenhafen



- Träger:** Naturschutzbund Deutschland Ortgruppe Heiligenhafen e.V.
- Kosten:** 40.283,54EUR (brutto)
- Förderquote:** 60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
- Fördersumme:** ca. 20.300 EUR
- Kernthema:** KT3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien

Inhalt: Errichten einer PV-Anlage auf dem Dach der NABU Station Heiligenhafen, gekoppelt mit einer PV-Batterie und elektrischer Beheizung der NABU-Station. Außerdem soll eine elektronische Info Tafel installiert werden, die den Besuchern der Station anzeigt, wieviel CO2 durch diese Anlage eingespart wird. Zusätzlich wird eine Wall-Box installiert, damit die Naturschutzwarte ihre E-Autos aufladen können .



Votum des Arbeitskreises



Was meinen Sie?

Sie sind gefragt – jede:r (außer die/der Projektträger:in selbst) gibt ihr/sein Votum ab

„Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/Zielgruppe“

Skalierung

Votum:

0 = kein Qualitätsbezug erkennbar

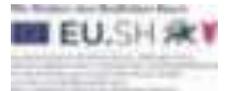
0

3 = mittlerer Qualitätsbezug

18

5 = hoher Qualitätsbezug

8



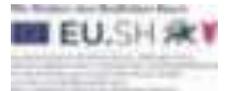
PV-Anlage mit Speicher für den Waldorfkindergarten "Am Lerchensegen" e. V. -Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“ e. V.

PV-Anlage mit Speicher Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“



Träger:	Waldorfkindergarten „Am Lerchensegen“ e.V.
Kosten:	19.000 (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	ca. 9.600 EUR
Kernthema:	KT3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien

Inhalt: Errichten einer PV-Anlage inklusive Speicher auf dem Dach des Waldorfkindergartens „Am Lerchensegen“ e.V. in Oldenburg i.H. Im Kindergarten, der aus einer Kindergarten-, einer Natur- und einer Krippengruppe besteht, wird den Kindern ein Leben im Einklang mit der Natur vermittelt. Dazu gehört auch eine sinnvolle Nutzung der Energieressourcen.



Votum des Arbeitskreises

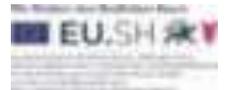


Was meinen Sie?

Sie sind gefragt – jede:r (außer die/der Projektträger:in selbst) gibt ihr/sein Votum ab

„Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/Zielgruppe“

Skalierung	Votum
0 = kein Qualitätsbezug erkennbar	0
3 = mittlerer Qualitätsbezug	14
5 = hoher Qualitätsbezug	11

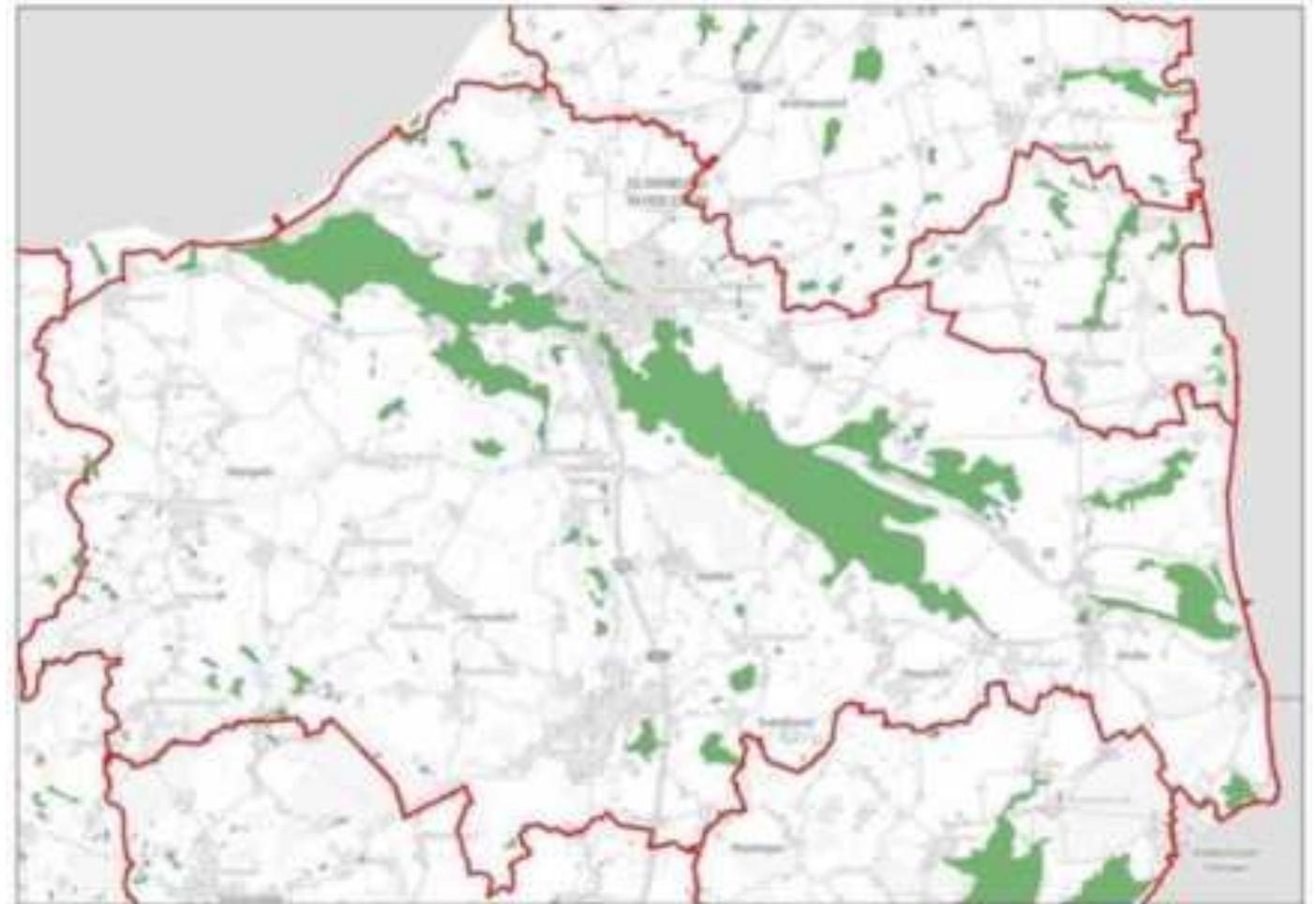


Personalstelle „Projektleiter für Klima, Umwelt und Naturschutz“ - Gewässer- und Landschaftsverband Wagrien- Fehmarn KdöR (GuLV)

Projektleiter (mwd) für Klima-, Umwelt- und Naturschutz



GEWÄSSER- UND
LANDSCHAFTSVERBAND
WAGRIEN-FEHRMARN

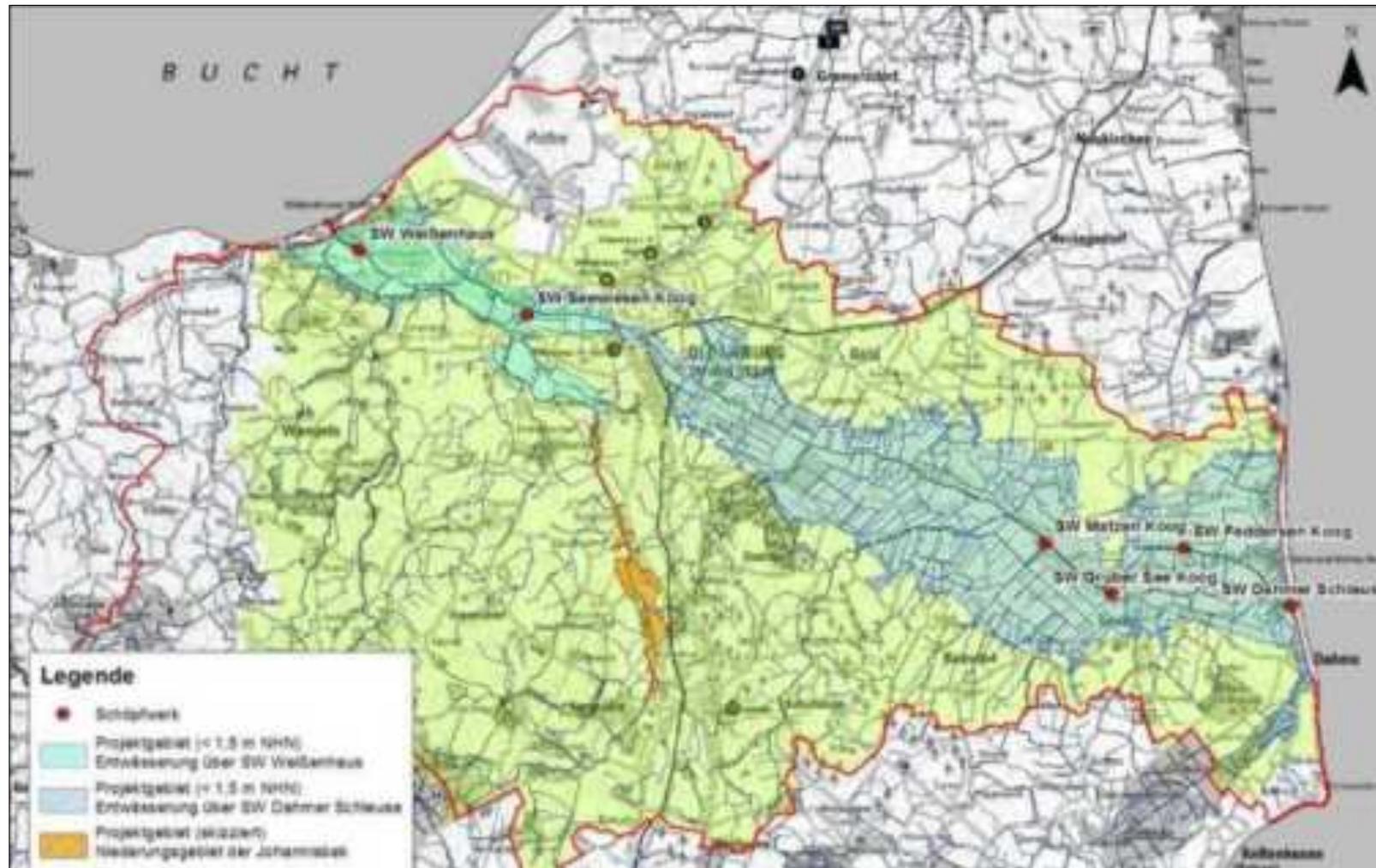


Projektleiter (mwd) für Klima-, Umwelt- und Naturschutz

Ausgangssituation

- Der Gewässer und Landschaftsverband (GuLV) Wagrien-Fehmarn ist ein geschäftsführender Verband von 10 Wasser- und Bodenverbänden (WBV) in der Region Wagrien-Fehmarn, einer davon und mit 25.000 ha Verbandsgebiet der größte ist der WBV Oldenburg.

Projektleiter (mwd) für Klima-, Umwelt- und Naturschutz



Projektleiter (mwd) für Klima-, Umwelt- und Naturschutz

Ausgangssituation

- Die Mitgliederstruktur der Verbände ist durch den öffentlich-rechtlichen Status und damit verbunden einer dinglichen Mitgliedschaft der anliegenden vorteilsnehmenden und nachteilig einwirkenden Grundeigentümer geordnet.
- D.h. es gibt kaum einen Eigentümer in den Verbandsgebieten, der nicht mit Beitragspflichten belegt ist.
- Diese Pflichten regeln sich nach der Satzung der jeweiligen Verbände und werden kontrolliert vom Landrat des Kreises OH als Aufsichtsbehörde.
- Nicht durch Beiträge zu finanzieren sind zusätzliche Aufgaben aus dem Natur- und Klimaschutzbereich
- Politisches Ziel der Landesregierung ist es aber, dass die WBV in Belangen des Natur- und Klimaschutzes mehr Verantwortung übernehmen, wofür sie aufgrund ihrer Präsenz in der Fläche und ihrer Fachkompetenz prädestiniert sind.

Projektleiter (mwd) für Klima-, Umwelt- und Naturschutz

Ausgangssituation

- Beispielhaft seien hier genannt:
 - die Koordination der Schaffung von Gewässerrandstreifen, also ca. 10 m breite Streifen entlang der Verbandsgewässer (Gräben) zum Schutz des Naturhaushalts vor Eintrag von Dünger oder Chemie
 - die Wiedervernässung der Moore (z.B. Oldenburger Grabenniederung) oder
 - die Begleitung der Schaffung von Retentionsflächen, um schnelles Wasser (Starkregenereignisse in Verbindung mit versiegelten Flächen) aufzufangen und somit Grabensysteme oder Rohrleitungen in Ortschaften von Überforderung frei zu halten.

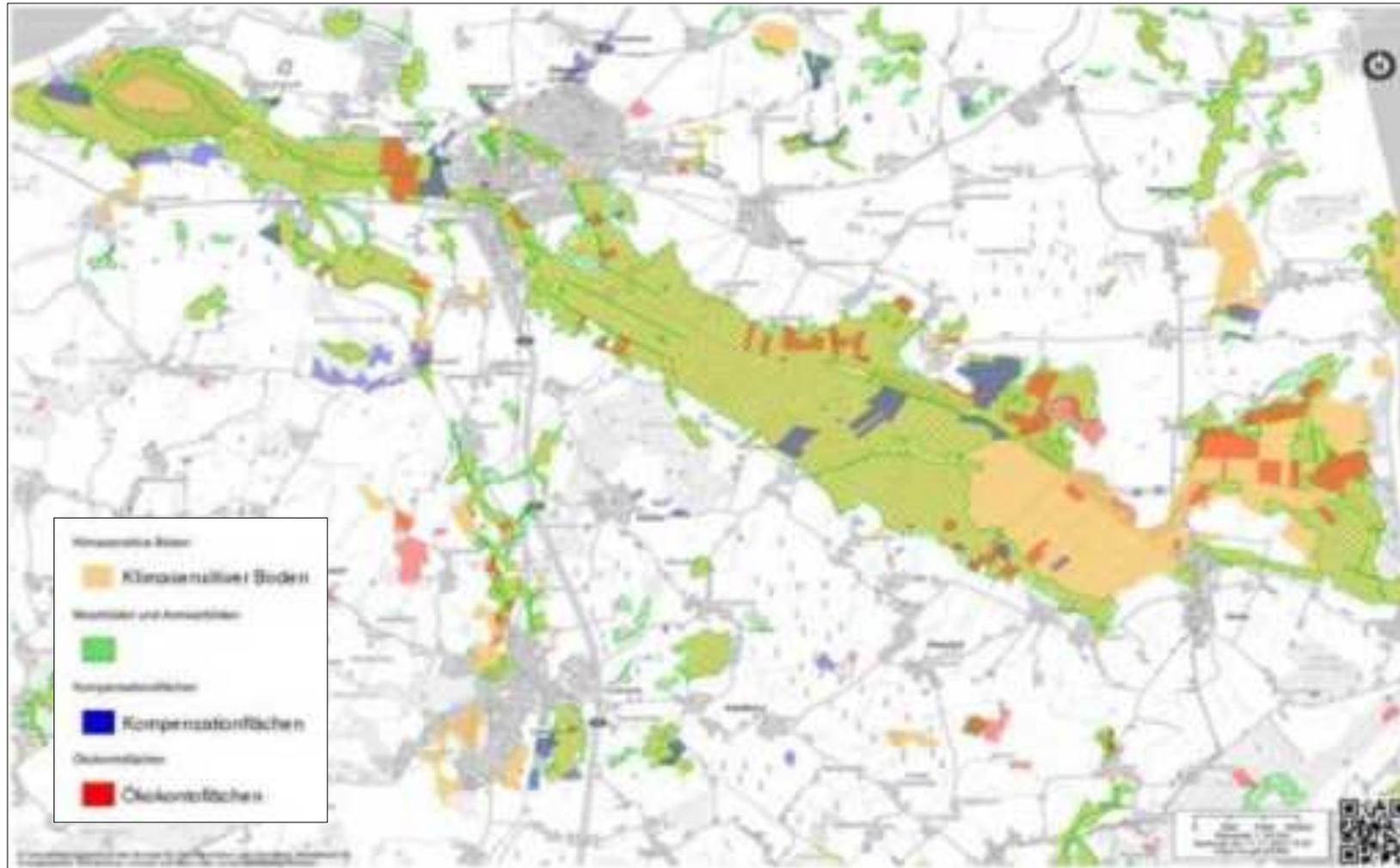
Weitere Aufgaben werden folgen!

Projektleiter (mwd) für Klima-, Umwelt- und Naturschutz

Ausgangssituation

- Aktuell geht es um die Umsetzung der Niederungsstrategie 2100: Die Landesregierung möchte, dass der WBV Oldenburg die Koordination der Maßnahmen zur Wiedervernässung der Oldenburger Graben Niederung übernimmt.
- Wiedervernässung von Mooren ist ein klassisches Klimaschutzziel (Bindung von CO²).
- Klimaschutz ist als Aufgabe in der Satzung des WBV Oldenburg (und der anderen Mitgliedsverbände des GuLV) nicht geregelt und auch von den Wasserverbandsgesetzen auf Bundes- und Landesebene nicht explizit genannt.
- Den Verbänden fehlt Personal, um dieses so wichtige Ziel voranzutreiben und dabei alle Belange der Eigentümer, des Naturschutzes, der gesellschaftlichen Interessen und Pflichten und der politischen Organisationen gewissenhaft zu berücksichtigen. Das stellt die Erreichung dieses Ziels in Frage.
- **Der Verband WILL aber dieses Ziel erreichen, im Sinne der Region Wagrien-Fehmarn!**

Projektleiter (mwd) für Klima-, Umwelt- und Naturschutz



Projektleiter (mwd) für Klima-, Umwelt- und Naturschutz

Wir wollen etwas TUN für unsere Region! Für den Klimaschutz!

- Der WBV Oldenburg hat beschlossen, den GuLV aufzufordern, eine Personalstelle zu schaffen, deren Inhaber für alle Mitgliedsverbände die Ziele und Belange des Klimaschutzes verwirklicht.
- Hierfür beantragt der GuLV bei der AktivRegion Wagrien-Fehmarn die Unterstützung der Finanzierung einer solchen Stelle für drei Jahre.
- Während dieser drei Jahre soll neben der aktiven Arbeit, die bereits eingefordert wird, das organisatorische Gerüst geschaffen werden, um naturschutz- und klimaschutzfördernde Belange umzusetzen. Hierfür müssten zunächst die Satzungen aller Mitgliedsverbände geändert werden und eine Gebührenordnung geschaffen werden. Letzteres erfordert eine Anpassung der gesetzlichen Grundlagen.
- Insgesamt soll der Stelleninhaber das Thema Klimaschutz bei den WBV etablieren und die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Ideen im Klimaschutz und der Klimawandelanpassung vorantreiben.

Projektleiter (mwd) für Klima-, Umwelt- und Naturschutz

Projektkosten

- Wir gehen davon aus, dass eine solche Person bis zu 120.000 € im Jahr kosten wird.
- Anfänglich muss die Differenz zur Fördersumme der LAG AktivRegion durch den allgemeinen Haushalt des GuLV und somit Umlage auf die projektbeteiligten Verbände finanziert werden.
- Perspektivisch soll sich die Stelle über Gebühren für naturschutz- und klimaschutzrelevante Aufgaben selbst finanzieren. Hierzu muss das Gesetz geändert werden.
- Die Stelle ist als Vollzeitstelle angelegt, also 39 Stunden/Woche, angelehnt an den TVöD, je nach persönlicher Eignung E 13 bis E 15Ü.

Projektleiter (mwd) für Klima-, Umwelt- und Naturschutz

Stellenbeschreibung

Aufgaben:

- Projektsteuerung von klimarelevanten und naturschutzrelevanten Vorhaben
- Technische und kaufmännische Abwicklung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen von der Planung über die Umsetzung bis zur Abnahme
- Koordination von internen und externen Projektbeteiligten
- Abstimmungen mit Grundeigentümern, Ministerien, Verbänden und Medien
- Projektzielverfolgung hinsichtlich sachlicher, zeitlicher und finanzieller Thematik
- Kontrolle und Durchsetzung der Abrechnung von Bau- und Ingenieurleistungen

Profil:

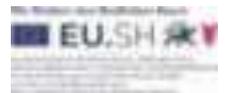
- Fachbezogener Hochschulabschluss oder Master, naturwissenschaftl. Ausrichtung oder vergleichbare Qualifikation
- Problemlösungs- und Konfliktkompetenz, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Kenntnisse in der VOB, HOAI wären wünschenswert
- Projektsteuerung und Projekterfahrung

Personalstelle „Projektleiter für Klima, Umwelt und Naturschutz“



Träger:	Gewässer- und Landschaftsverband Wagrien-Fehmarn KdöR (GuLV)
Kosten:	360.000 (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	ca. 180.000 EUR
Kernthema:	KT2: Sensibilisierung und Förderung aller Zielgruppen bis hin zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen im Hinblick auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel

Inhalt: Der WuBV Oldenburg soll die Koordination zur Wiedervernässung der Oldenburger Graben Niederung übernehmen. Weder gibt die Satzung diese Tätigkeit her, noch hat der Verband Personalkapazitäten, um dieses so wichtige Ziel voranzutreiben und dabei alle Belange der Eigentümer, des Naturschutzes, der gesellschaftlichen Interessen und Pflichten und der politischen Organisationen gewissenhaft zu übernehmen. Daher soll eine Personalstell für alle Verbände geschaffen werden, die diese Ziele und Belange verwirklicht.



Votum des Arbeitskreises



Was meinen Sie?

Sie sind gefragt – jede:r (außer die/der Projektträger:in selbst) gibt ihr/sein Votum ab

„Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/Zielgruppe“

Skalierung

Votum

0 = kein Qualitätsbezug erkennbar

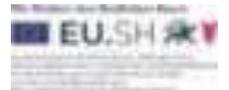
1

3 = mittlerer Qualitätsbezug

6

5 = hoher Qualitätsbezug

19



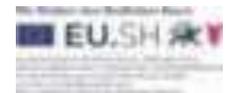
Klimaschutz im Umwelthaus – erfahrbar und beispielhaft gestaltet – BUND- Umwelthaus Neustadt i.H. gGmbH

Klimaschutz im Umwelthaus – erfahrbar und beispielhaft gestaltet



LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn

Arbeitskreistrefe 08.05.2024





Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



Das Umwelthaus wird umgebaut, um mehr Menschen Raum zum Lernen zu bieten!

- ❖ Nachhaltiges Leben bedeutet, die soziale, ökologische und wirtschaftliche Dimensionen in Einklang zu bringen
- ❖ Im Umwelthaus lernt man die Beziehung zwischen Natur und Mensch aus einer positiven und konstruktiven Perspektive kennen - Die Umwelt wird zur Mitwelt

**Die Verbindung zur Natur ist für alle
Altersgruppen wichtig.**

BILDUNG



Die Aktivitäten sind attraktiv und interaktiv, um das Interesse der Teilnehmer*innen sowie ihr Engagement für die Umwelt zu wecken. Das Programm fördert die Entwicklung der Sensibilität für die Natur und zeigt Lösungsperspektiven auf, für Umweltthemen, die für alle zugänglich sind.



Lokale, regionale und Globale Themen werden behandelt. Unsere Veranstaltungen finden am Strand, im Wald und im Umwelthaus statt.



Die Themen des Bildungsprogramms stehen im Einklang mit 4 der 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung: 4 Hochwertige Bildung, 13 Maßnahmen zum Klimaschutz, 14 Leben unter Wasser und 15 Leben an Land.



Ganzjähriges Angebot von Workshops, Veranstaltungen und Seminare für alle Menschen jeden Alters. Das Angebot ist abgestimmt auf Schulklassen, Erwachsenen Gruppen, integrative Gruppen, Touristen und lokale Bevölkerung.

Ostsee-Entdeckertour

Plastik im Meer



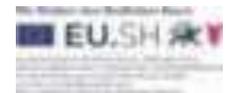
Meeresbiologisches Schnorcheln

Meeresaula

SDG 14: Leben unter Wasser

Klimakrise und Ernährung

Die durstige Avocado

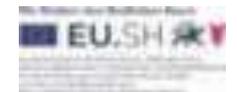


ZIELE DES NEU- UND UMBAUS



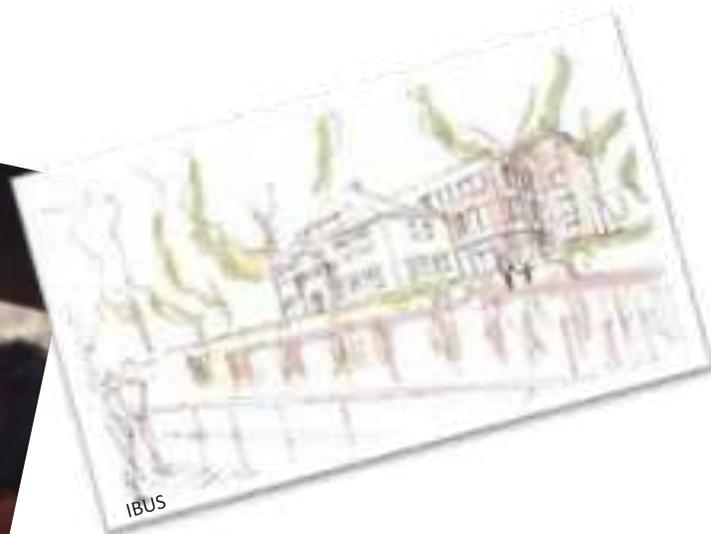
- Einzigartige und ungestörte Lage
- Umgeben von einem Stadtwald
- Direkt an der Ostsee mit Badestrandzugang
 - Beherbergung für **2 Gruppen parallel** mit Vollpension – bis zu **insg. 68** Kinder und Erwachsene
 - **3 z.T. teilbare** Seminarräume, **Kreativraum, Freizeitraum**
- Eigener abgegrenzter **Außenbereich pro Gruppe**
- **Geeignet für Inklusionsgruppen (Barrierefreiheit in allen Bereichen)**
- Gut erreichbares Haus
- Qualitativ hochwertige und nach BNE zertifizierte (Bildung für nachhaltige Entwicklung) Umweltprogramm-Angebote
- **Öffentlicher Bereich mit Ausstellung**
- Freiwilligen-WG

(Zugewinn durch den Umbau, in grün dargestellt)



PRÄSENTATION UND AUSSTELLUNG

- Grundlagen und fachliches Grundkonzept
- Inhalte und Botschaften
- Konzeptskizze mit gestalterisch-konzeptioneller Grundidee (Narration, Storyline)
- Visualisierungen zur Veranschaulichung der szenografischen Idee
- Grundskizze für Vermittlungsebenen (analog, Hands-On, Möglichkeiten Medieneinsatz/Medienguide)
- Ermittlung Kostenrahmen für die Umsetzung



UMSETZUNG (INVESTITION)



Steinwall Habitat für Reptilien und Kleinsäuger

FREIZEIT UND SPORT

GRUPPENBEREICH 1

Beefe

Informationssäulen und Bereiche

- Barrierefreiheit
- Aktionsflächen
- Informations- und Lernbereiche
- Aufenthaltsbereiche
- Habitate für Tiere
- Nistmöglichkeiten Vögel, etc.
- Angepasste Begrünung (Garten im Klimawandel)
- Fassadenbegrünung
- Entwicklungsbereiche für Pflanzen (Grünsaum)
- Strom-Tankstellen (Fahrrad u. PKW)

GRUPPENBEREICH 2





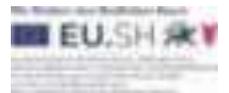
Die Natur zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus, so auch die Menschen.

Klimaschutz im Umwelthaus – erfahrbar und beispielhaft gestaltet



Träger:	BUND-Umwelthaus Neustadt i.H. gGmbH
Kosten:	ca. 387.000 Euro (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	ca. 193.000 EUR
Kernthema:	KT2: Sensibilisierung und Förderung aller Zielgruppen bis hin zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen im Hinblick auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel

Inhalt: Die Maßnahme beinhaltet eine Ausstellung sowie die nachhaltige Gestaltung des Außenbereiches in der aufgezeigt werden soll, wie Umwelt- und Klimaschutzziele erreicht werden können. Bei Gestaltung der Außenanlage und Hausbegrünung, ist das Ziel dieses Projektes zu zeigen, wie eine an das Klima angepasste Bepflanzung mit einer intensiven und barrierefreien Nutzung in der Umweltbildung einhergehen kann Ziel des Projektes ist zudem, dass die gewählten Lösungen auch in den öffentlich zugänglichen Ausstellungsbereichen sowie online gezeigt und erläutert werden.



Votum des Arbeitskreises

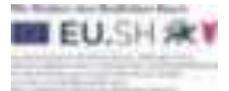


Was meinen Sie?

Sie sind gefragt – jede:r (außer die/der Projektträger:in selbst) gibt ihr/sein Votum ab

„Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/Zielgruppe“

Skalierung	Votum
0 = kein Qualitätsbezug erkennbar	3
3 = mittlerer Qualitätsbezug	16
5 = hoher Qualitätsbezug	8



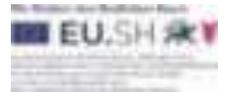
„PV-Anlage Museumshof Lensahn“ – Landwirtschaftsmuseum Prienfeldhof Lensahn e.V.

PV-Anlage Museumshof Lensahn



- Träger:** Landwirtschaftsmuseum Prienfeldhof Lensahn e.V.
- Kosten:** 61.556 EURO (brutto)
- Förderquote:** 60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
- Fördersumme:** ca. 31.000 EUR
- Kernthema:** KT3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien

Inhalt: Errichten einer PV-Anlage auf dem Dach der historischen Hofscheune. Die Maßnahme soll dem Museumshof ermöglichen einen Großteil des Strombedarfs selbstständig und umweltfreundlich zu decken. Durch die zusätzliche Installation von leistungsfähigen Batteriespeichern wird eine effiziente Energienutzung gewährleistet, sodass auch außerhalb der Sonnenstunden von der erzeugten Energie profitiert werden kann.



Votum des Arbeitskreises

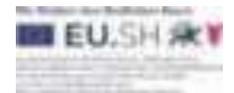


Was meinen Sie?

Sie sind gefragt – jede:r (außer die/der Projektträger:in selbst) gibt ihr/sein Votum ab

„Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/Zielgruppe“

Skalierung	Votum
0 = kein Qualitätsbezug erkennbar	0
3 = mittlerer Qualitätsbezug	15
5 = hoher Qualitätsbezug	15



Projektvorstellung mit Diskussion

Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Attraktivierung und Modernisierung des Vereinsgebäudes insbesondere durch Schaffung eines barrierefreien Zugangs und Dusch-WCs – Neustädter Segler-Verein e.V.



Neustädter Segler Verein e.V.





Vorstellung der Baumaßnahme

Oldenburg, 08.05.2024, 16.00 Uhr -

**Attraktivierung und Modernisierung
des Vereinsgebäudes insbesondere
durch Schaffung eines
barrierefreien Zugangs und Dusch-WCs**

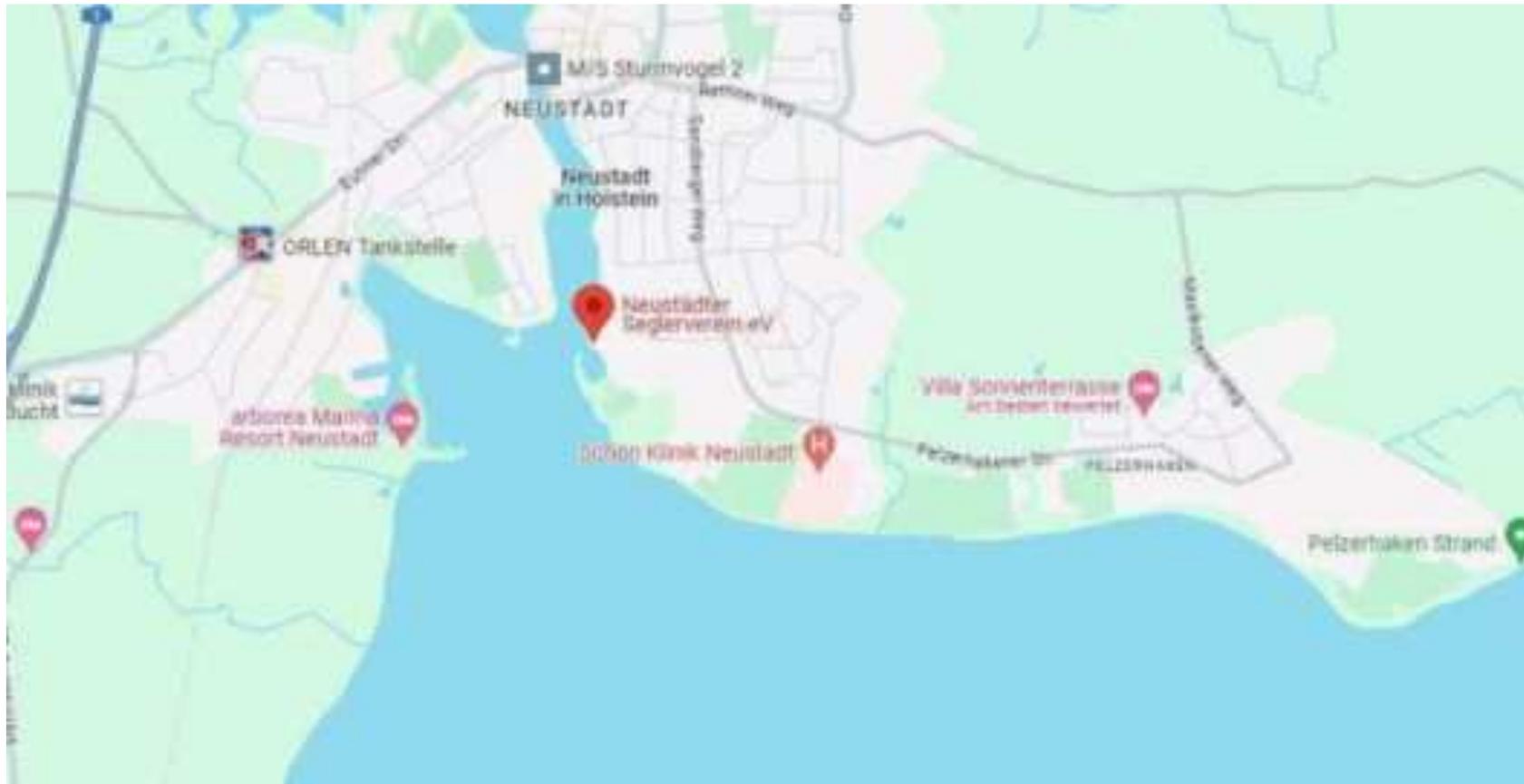


Themeninhalte

- 1. Lage des Vereins**
- 2. Vereinsstruktur**
- 3. Bestandssituation**
- 4. Konzept**
- 5. Finanzplan**
- 6. Bauablauf**
- 7. Ziele der Maßnahme**



1. Lage des Vereins





2. Vereinsstruktur, Statistik Alter

Altersstruktur	2020	2021	2022	2023	2024
< 18 Jahre	59	66	70	62	53
18 – 39 Jahre	66	68	71	75	77
40 – 59 Jahre	124	124	137	134	120
> 60 Jahre	152	153	157	165	174
Summe	401	411	435	436	424

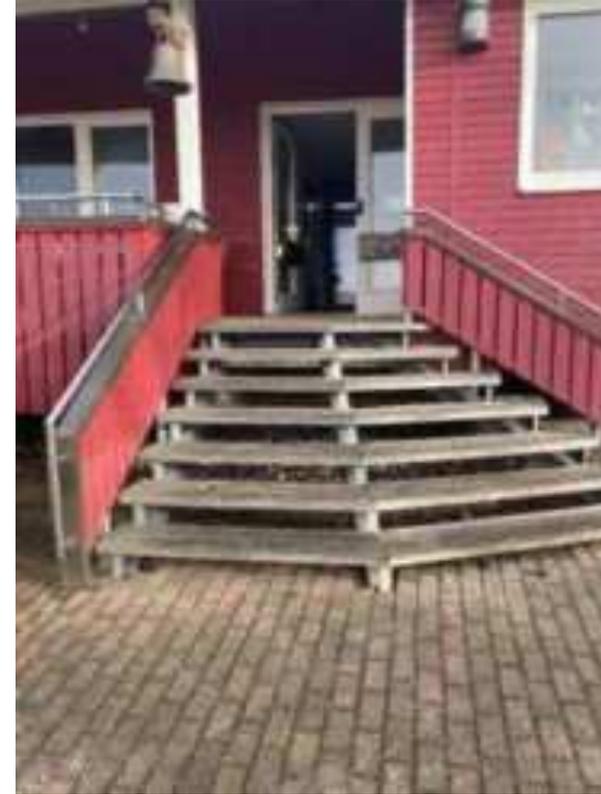
Jeweils zum 1. Januar



3. Bestand Aussenansicht



Treppenzugang



Treppe



3. Bestand Gäste, Clubhaus mit öffentlichem Zugang



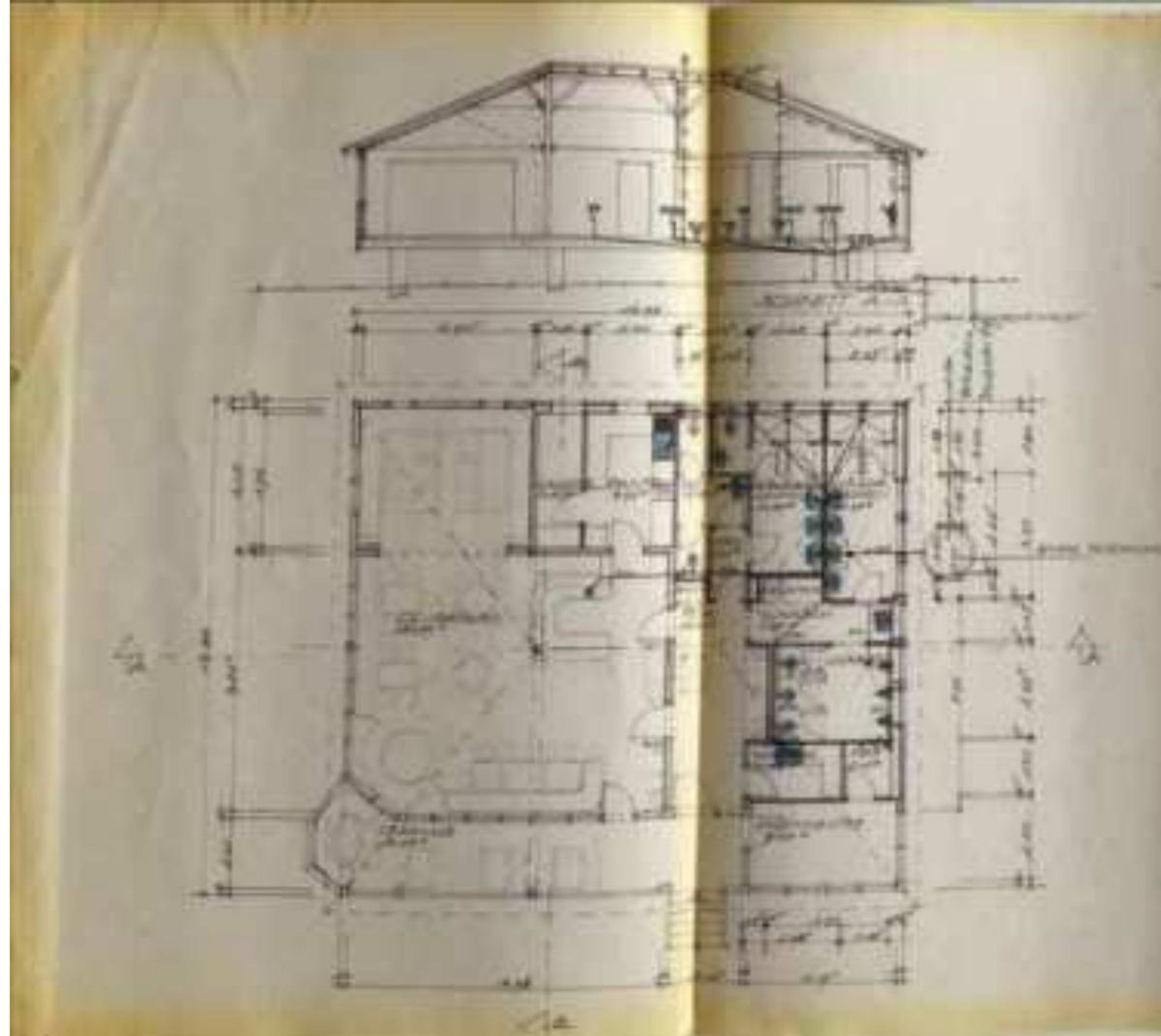
Clubhausgäste Blick vom Wasser



Clubhausgäste Blick von Land



3. Bestand Grundriss





3. Bestand innen (Flur)



Eingang Flur



Flur, Eingang Dusche + WC



3. Bestand innen (Duschen + Toiletten)



Duschen



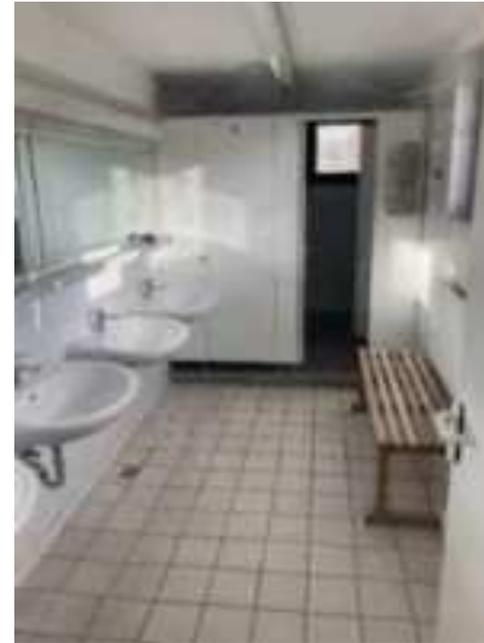
Toiletten



3. Bestand innen (Waschbecken)



Waschbecken Damen



Waschbecken Herren



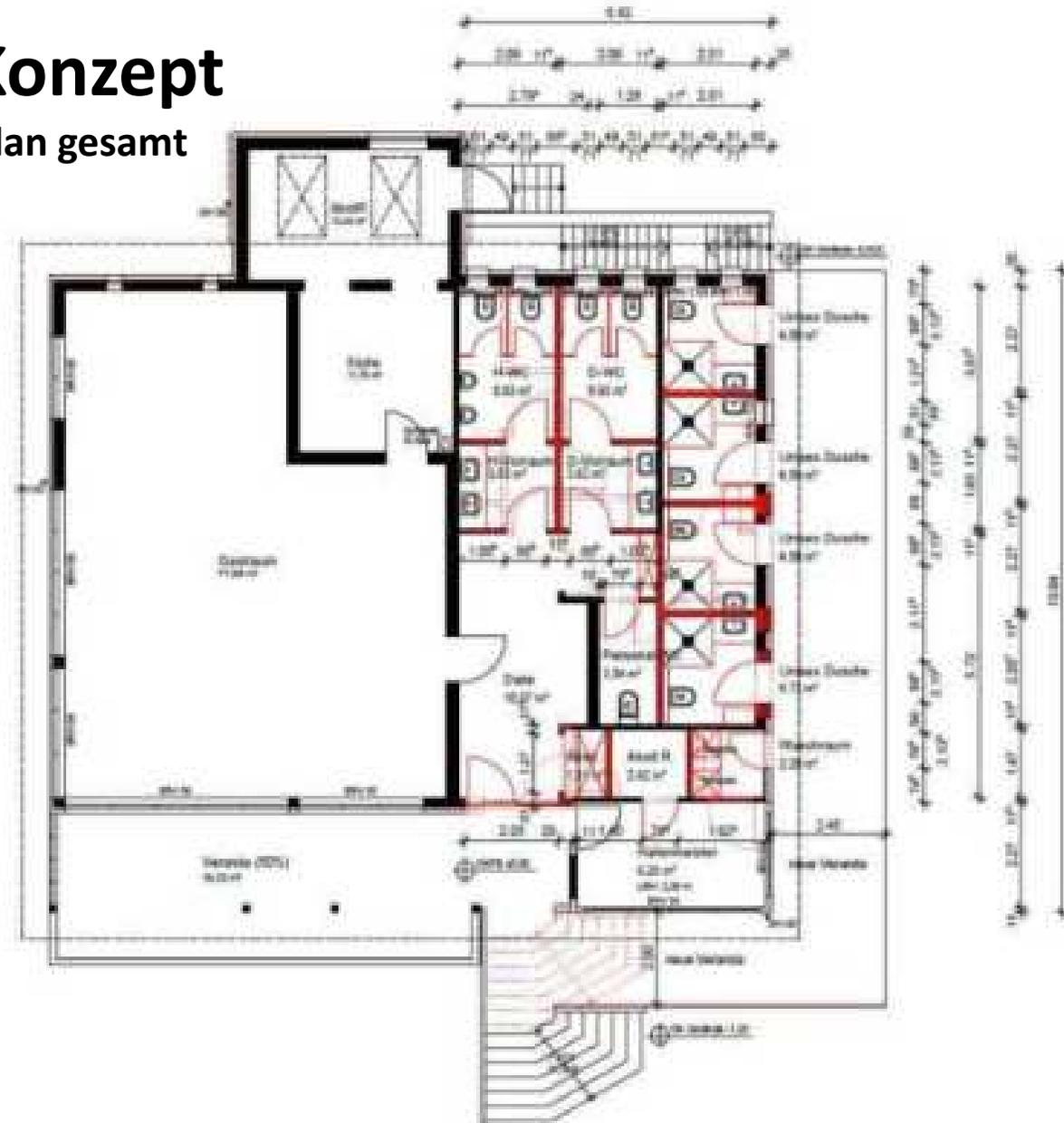
4. Konzept Übersichtslageplan





4. Konzept

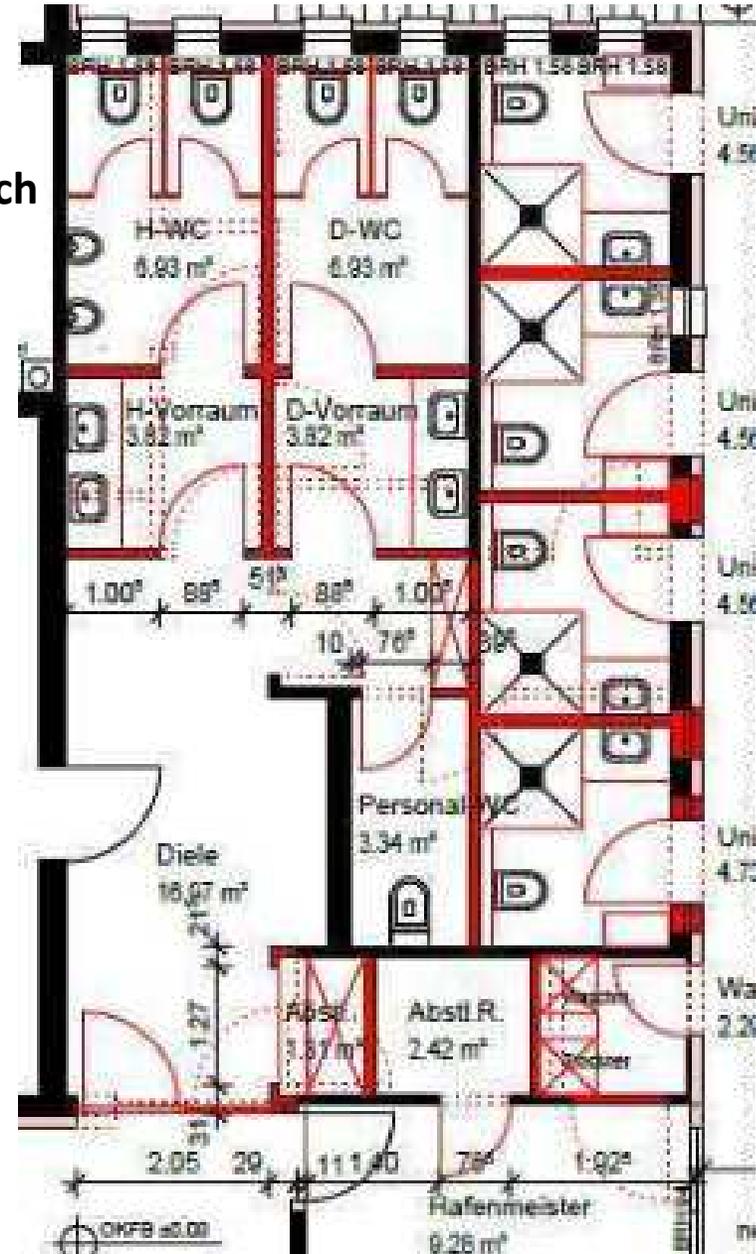
Lageplan gesamt





4. Konzept

Lageplan Umbaubereich





4. Konzept Schnitt 1





4. Konzept Schnitt 2





5. Finanzierung Kostenplan

Kostenplan

a) Förderfähige Kosten

Summe 200 – Herrichten und Erschließen	4.800,00€
Summe 300 – Bauwerk-Baukonstruktion	147.169,53€
Summe 400 – Bauwerk-Technische Anlagen	114.925,90€
Summe 500 – Außenanlagen	38.140,00€
Summe 600 – Ausstattung u. Kunstwerke	0,00€
Summe 700 - Baunebenkosten	17.558,99€
<i>Zwischensumme</i>	<i>322.594,42€</i>

b) nicht förderfähige Kosten

MwSt. förderfähige Kosten	61.292,94€
Summe 000 – Eigenanteil	1998,01€
MwSt. Eigenanteil	379,62€
<i>Zwischensumme</i>	<i>63.670,57€</i>

Gesamtkosten

386.264,99€



5. Finanzierung Finanzierungsplan Teil 1

a) der förderfähigen Kosten	
1.) Eigenleistung	52.018,88€
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote 60%)	193.556,65€
3.) Dritte	
LSV (20% netto)	64.518,88€
Kreis Ostholstein	12.500€
<i>Zwischensumme</i>	<i>322.594,42€</i>
b) nicht förderfähige Kosten	
1.) Eigenleistung	63.270,97€
2.) Dritte (LSV nicht föfä)	399,60€
<i>Zwischensumme</i>	<i>63.670,57€</i>
<u>Gesamtfinanzierung</u>	<u>386.264,99€</u>



5. Finanzierung Finanzierungsplan Teil 2

Fälligkeit der Zuwendungen

Haushaltsjahr	Betrag	%
2024	0,00€	0,00%
2025	193.556,65€	100,00%
2026	0,00€	0,00%
Summe:	193.556,65€	100,00%



6. Bauzeit

Baubeginn Oktober 2024 = Saisonende

Bauphase 1 innen Teil 1

mitte Oktober 2024 bis mitte Dezember 2024

Weihnachtspause

mitte Dezember 2024 bis mitte Januar 2025

Bauphase 1 innen Teil 2

mitte Januar 2025 bis mitte März 2025

Bauphase 2 Aussenanlagen/Veranda

mitte März 2025 bis Ende April 2025

Bauende Mai 2025 =Saisonbeginn



7. Ziele der Maßnahme

Attraktivierung des Vereinsgebäudes

1. Attraktivierung und Modernisierung des Vereinsgebäudes mit öffentlichem Zugang
2. Schaffung eines barrierefreien Zuganges in das Clubhaus für Mitglieder und Gäste der Gastronomie
3. Schaffung eines barrierefreien Zugangs zu den Toiletten und den Duschen
4. Gesellschaftliche Teilhabe am Vereinsleben insbesondere für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen

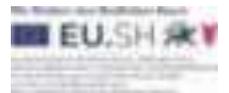


Attraktivierung und Modernisierung des Vereinsgebäudes



Träger:	Neustädter Segler-Verein e.V.
Kosten:	386.264,99 EUR (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	ca. 193.000 EUR
Kernthema:	KT6: Förderung von Barrierefreiheit, Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe in allen Lebensbereichen

Inhalt: Durch den Umbau soll das Vereinsgebäude sowie das Vereinslokal mit öffentlichem Zugang im Sinne der Barrierefreiheit und des Inklusionsgedankens für alle uneingeschränkt zugänglich gemacht werden. Es soll ein barrierefreier Zugang über eine Rampe hergestellt werden. Nach Umgestaltung der WC-, Dusch und Waschräume können diese barrierefrei genutzt werden. Von den 435 Vereinsmitgliedern sind ca. 27 % zwischen 60 und 79 Jahre alt und knapp 9% über 80 Jahre alt. Durch den barrierefreien Zugang profitieren nicht nur mobilitätseingeschränkte Mitglieder und Gäste, sondern auch Familien, die bspw. Auf einen Kinderwagen angewiesen sind.



Votum des Arbeitskreises

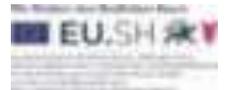


Was meinen Sie?

Sie sind gefragt – jede:r (außer die/der Projektträger:in selbst) gibt ihr/sein Votum ab

„Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/Zielgruppe“

Skalierung	Votum
0 = kein Qualitätsbezug erkennbar	2
3 = mittlerer Qualitätsbezug	24
5 = hoher Qualitätsbezug	0



Errichtung eines inklusiven Spielparks – Stadt Neustadt i.H.



Projektvorstellung

Errichtung eines inklusiven Spielparks in Neustadt in Holstein



Kernthema 6: Förderung von Barrierefreiheit, Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe in allen Lebensbereichen

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtbauamt



Gegenstand der Förderung?

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Wo? In Neustadt in Holstein

Wie? Auf Flächen, die sich im Eigentum der Stadt Neustadt befinden (Spielplatz Mittelweg)

Was? Ein Spielpark, der allen Menschen kostenfrei zugänglich ist und sich in seiner Ausgestaltung und Nutzbarkeit insbesondere auch an Kinder und Menschen richtet, die körperlich und geistig beeinträchtigt sind



Errichtung eines inklusiven Spielparks



Errichtung eines inklusiven Spielparks



Errichtung eines inklusiven Spielparks



Errichtung eines inklusiven Spielparks



Errichtung eines inklusiven Spielparks



Errichtung eines inklusiven Spielparks

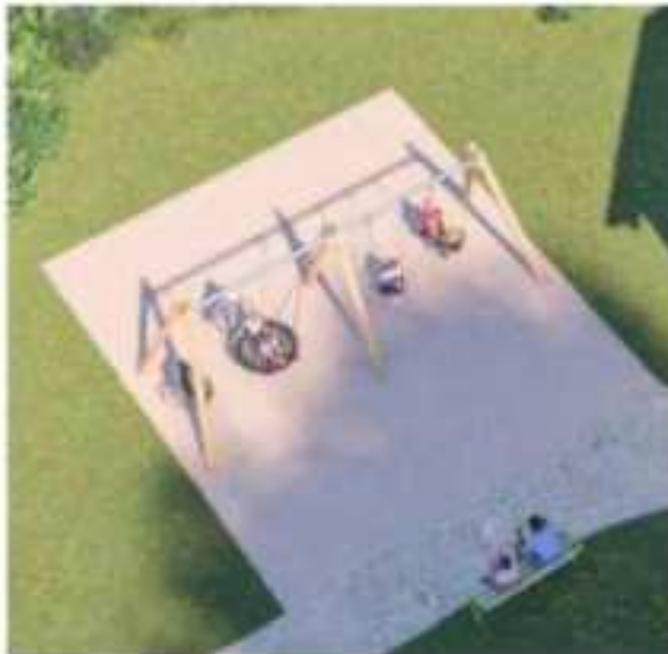


01 Schaukelbereich





01 Schaukelbereich



Nestschaukel und „You & Me Schaukelsitz“ →
Kinder können
zusammen mit Eltern
auf Augenhöhe
schaukeln

Fallschutzbereich
barrierefrei und
klimaneutral aus
Corkeem (Kork)

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtbauamt



02 – 09 U3-Bereich



Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtbauamt



02 - 03 Tankstelle



Die Tankstelle bietet Kindern die Möglichkeit, ihre Dreiräder und Bobbycars aufzutanken, um sich auf spannende Abenteuer auf dem Spielplatz zu begeben.

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtverwaltung



04 Spielturm mit Tunnel



Mit Krabbeltunnel und
Hängebrücke.

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtbauamt



05 Lernschaukeln



11

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtbauamt



06 - 08 Kleiner Bahnhof



Bahnhof, Lokomotive und Waggon für soziale Interaktion und Förderung der Kreativität im U3-Bereich.

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtbauamt



09 – 13 Sandspielbereich



Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadthaus



09 Sandspiel mit Rampe



Mit zwei Kränen und Rampe, über die Kinder barrierefrei mitten im Geschehen sein können

Sandschiff, Spieltisch und Bagger ergänzen den Bereich

Ein Sonnensegel schützt im Sommer

Errichtung eines inklusiven Spielparks



14 – 16 Drehspielbereich



Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neudorf in Holstein
Stadtbauamt



16 Universal Karussell



Inklusives Karussell
vielseitig nutzbar von
mehreren Kinder und
auch Erwachsenen

Ebenerdig eingebaut mit
beidseitigen Handläufen

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadttauer



17 – 27 Hauptspielbereich



Stadt Neustadt in Holstein
Mücheln



17 Sensorik-Arena



Ausgestattet mit Kletternetzen,
diversen bodennahen
Spielaktivitäten sowie einer
Rutsche

Ort für visuelles Staunen,
Verwunderung und logisches
Denken

Taktile Elemente wie Netzrollen
zum Massieren oder eine
Grasmembran auf der obersten
Ebene

19

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtbauamt



17 – 27 Hauptspielbereich



Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
StadtWappen



18-20 Musik-Spielwand und 6er-Wippe



Musik-Spielwand als Ergänzung
der vorhandenen Musikinstrumente
zur Förderung der Kreativität

6er-Wippe mit Plattform zum
gemeinsamen Wippen

21

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadttauer



21 – 25 Balancierpfad im Hauptspielbereich



Errichtung eines inklusiven Spielparks



26 Hängematten im Hauptspielbereich

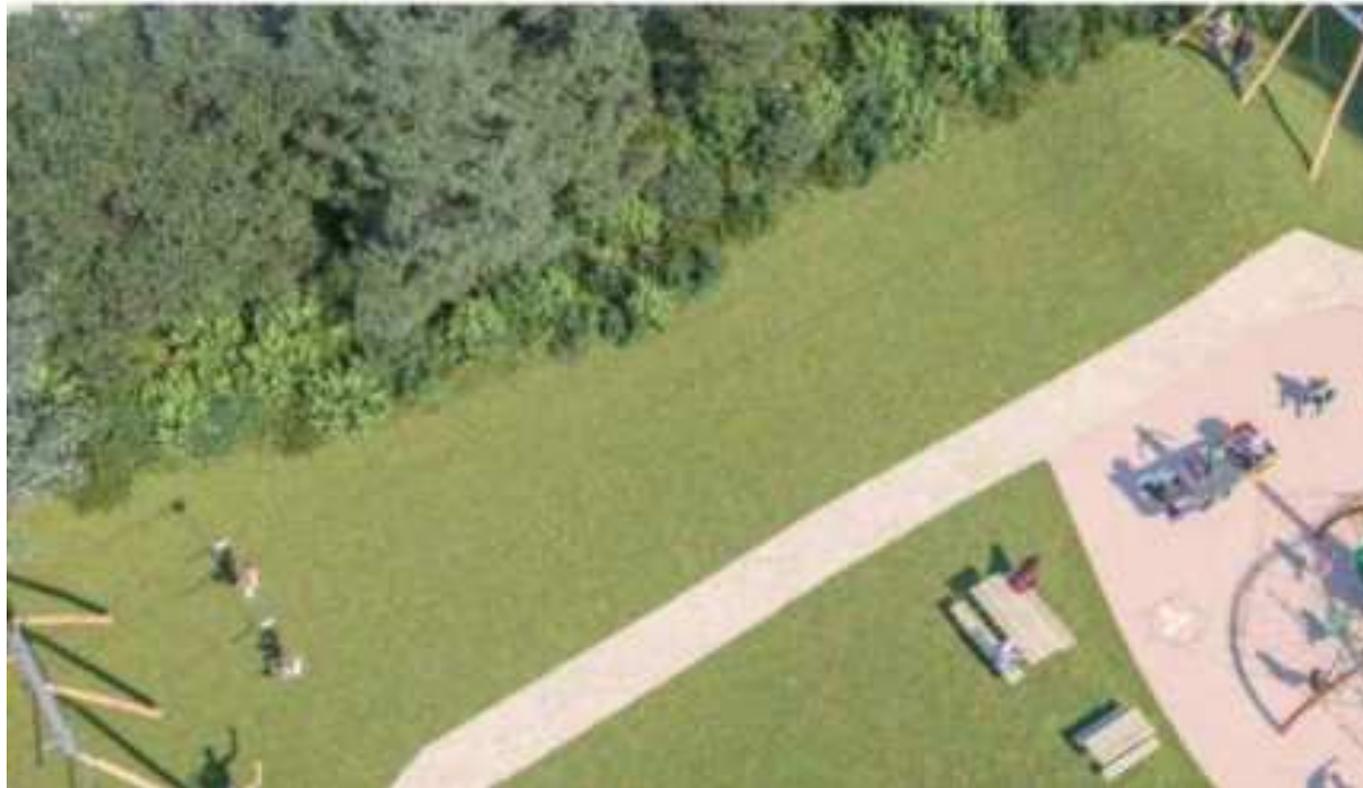


Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtverwaltung



27 Seilbahn im Hauptspielbereich





Inklusiver Spielplatz

A Ausreichend Kontraste

Durch die Farbkontraste in den Geräten wird Kindern mit Seheinschränkungen eine Orientierungshilfe gegeben

Gleichzeitig können die Markierungen die Kreativität der Kinder anregen, indem sie sie in Spiele mit einbeziehen

Kontrastreiche Gestaltung bietet bessere Orientierung und somit mehr Sicherheit für Kinder auf dem Spielplatz



Inklusiver Spielplatz

B Barrierefreiheit

Barrierefreie Wegeführung auf dem gesamten Platz bietet die Möglichkeit für alle Kinder sich eigenständig zu bewegen und zu allen Spielstationen zu gelangen

Corkeen Fallschutzbelag ermöglicht Erreichen der Spielgeräte

Rampe beim Sandspiel ermöglicht die Spielplattform zu befahren und mitten am Geschehen teilzuhaben

Barrierefreie Geräte wie Universal Karussell



Inklusiver Spielplatz

C Spieldiversität

Bodennahe Spielaktivitäten und breite Öffnungen an den Spielgeräten ermöglichen allen Kindern teilzuhaben

Durch Spielhäuser, Lokomotive oder den Waggon werden Rückzugsorte geboten

Anhand der Geräteauswahl werden Gleichgewicht, Koordination und Bewegung gefördert

Durch gemeinsames Spielen wird die soziale Interaktion gestärkt

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtverwaltung



Nachhaltiger Spielpark

Auswahl klimaneutraler oder klimapositiver Spielgeräte
und Fallschutzbeläge

Integration und Erweiterung vorhandener Grünstrukturen

Mehr Aufenthaltsqualität für Familien und Gruppen, durch
Bank-Tisch-Kombinationen

Betreutes Spielen mit Geräte-/Spielzeughaus (Kooperation
mit Kinderschutzbund/Stadtjugendpflege/OGS geplant)

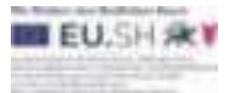
Errichtung eines inklusiven Spielparks



Ausführung

Sommer 2024 – Frühjahr 2025

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtbauamt



Errichtung eines inklusiven Spielparks



Kosten und Finanzierung

Geschätzte Gesamtbaukosten rund 500.000 €

Davon:

- 50.000 € Eigenanteil der Stadt Neustadt in Holstein
- 200.000 € Spende der Kay & Dörte Cornils – Stiftung
- 250.000 € Förderung durch Aktivregion

Ggf. weitere Kooperationen oder Einzelspende für eine Erweiterung mit Fitnessbereich?

Errichtung eines inklusiven Spielparks

Stadt Neustadt in Holstein
Stadtbezirk



Ausblick: Erweiterung Fitnessbereich 2025



Errichtung eines inklusiven Spielparks

Projektvorstellung

**Errichtung eines inklusiven Spielparks
in Neustadt in Holstein**

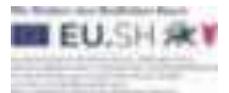
Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Errichtung eines inklusiven Spielparks



Träger:	Stadt Neustadt i.H.
Kosten:	528.246,95 EUR (brutto)
Förderquote:	60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
Fördersumme:	ca. 250.000 EUR
Kernthema:	KT6: Förderung von Barrierefreiheit, Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe in allen Lebensbereichen

Inhalt: Ziel ist die Errichtung eines inklusiven Spielparks. D. h. zum einen, dass die Spiel- und Sportangebote sich barrierefrei an alle Altersgruppen richten und zum anderen, dass eine hohe Aufenthaltsqualität geschaffen werden soll, damit der Spielpark als Treff- und Begegnungspunkt unterschiedlichster Menschen genutzt werden kann. Konkret gefördert werden soll die Beschaffung der inklusiven bzw. zielgruppenspezifischen Spiel- und Sportgeräte, die Herstellung der barrierefreien Zuwegungen und Fallschutzbereiche, die Herstellung von Bepflanzungen für mehr Aufenthaltsqualität sowie die Beschaffung von Mobiliar, wie Sitzgruppen, Abfallbehälter und einem Spielgerätehaus.



Votum des Arbeitskreises

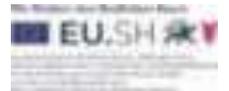


Was meinen Sie?

Sie sind gefragt – jede:r (außer die/der Projektträger:in selbst) gibt ihr/sein Votum ab

„Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/Zielgruppe“

Skalierung	Votum
0 = kein Qualitätsbezug erkennbar	0
3 = mittlerer Qualitätsbezug	18
5 = hoher Qualitätsbezug	8



Attraktivierung des Vereinsgebäudes durch barrierefreie Sanitäranlagen und eine energetische Dachsanierung – Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.

Attraktivierung des Vereinsgebäudes



Attraktivierung des Vereinsgebäudes

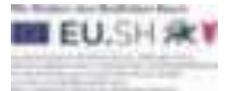


Attraktivierung des Vereinsgebäudes



- Träger:** Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.
- Kosten:** 132.000 EUR (brutto)
- Förderquote:** 60%, überörtliche / intraregionale Wirkung
- Fördersumme:** ca. 67.000 EUR
- Kernthema:** KT4: Soziale und kulturelle Angebote, Treffpunkte und Anlaufstellen schaffen, erhalten und durch Unterstützungsleistungen bedarfsgerecht weiterentwickeln

Inhalt: Der Oldenburger Sportverein ist ein Breitensportverein mit 1.250 Mitgliedern. Ziel des Vorhabens ist die Attraktivierung des Vereinsgebäudes durch eine energetische Dachsanierung und den barrierefreien Umbau der Dusch- und WC-Räume. Durch die Maßnahme soll das inklusive Vereinswesen gestärkt werden und der Verein zukunftsfähig gemacht werden.



Votum des Arbeitskreises



Was meinen Sie?

Sie sind gefragt – jede:r (außer die/der Projektträger:in selbst) gibt ihr/sein Votum ab

„Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/Zielgruppe“

Skalierung

Votum

0 = kein Qualitätsbezug erkennbar

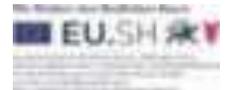
1

3 = mittlerer Qualitätsbezug

10

5 = hoher Qualitätsbezug

14



3. Sonstiges

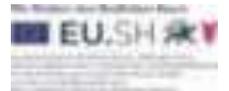
Sonstiges



Termine der AktivRegion Wagrien-Fehmarn:

09. Juli 2024

Vorstandssitzung mit Projektbeschlüssen



Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit



Arbeitskreissprecher:

Mirko Franck – Klimaschutz & Klimawandelanpassung

Thomas Bauer – Daseinsvorsorge & Lebensqualität

Regionalmanagement-Team

Lisa Muchow & Finn Jacob

Neustädter Str. 26-28

23758 Oldenburg

04361-620 700

kontakt@ar-wf.de

www.ar-wf.de

